

Interpellation „Einheimischentarif und Tourismusförderung im Rahmen der Eintritte für städtisch subventionierte Publikumsangebote“

Der Betrieb des Schwimmbades Arbon belastet die laufende Rechnung aktuell mit Fr. 322'500.00 im Jahr. Im Rahmen der letzten Budgetberatung ist die Frage aufgeworfen worden, ob das Betriebsergebnis mittels Erhöhung der Eintrittspreise verbessert werden könnte. Nachdem die Tarife erst vor zwei Jahre angepasst worden sind, steht die CVP/EVP-Fraktion einer erneuten Erhöhung der Eintrittspreise skeptisch gegenüber. Dennoch stellt sich im Rahmen der Sanierung der Arboner Finanzen die Frage, ob sich das Betriebsergebnis des Schwimmbades verbessern lässt. Insbesondere fragt sich, ob es sich rechtfertigt, dass viele Personen, die weder in Arbon/einer Partnergemeinde wohnen noch in Arbon als Touristen übernachten, von stark subventionierten Tarifen profitieren. Auf der anderen Seite stellt sich die Frage, ob die Tarife für Touristen, welche in Arbon übernachten, nicht sogar zu hoch ausfallen. Im Rahmen der Tourismusförderung wäre zu überlegen, ob die Abgabe von verbilligten oder gar Gratiseintritten nicht auch finanzpolitisch Sinn machen würde (mehr übernachtende Touristen führen tendenziell zu mehr Steuereinnahmen). Die vorstehenden Überlegungen sind auch im Bereich anderer subventionierter Angebote anzustellen. In diesem Zusammenhang werden dem Stadtrat die folgenden Fragen zur Beantwortung unterbreitet:

1. Sieht der Stadtrat im Schwimmbad Arbon trotz der Erhöhung der Eintrittspreise vor zwei Jahren die Möglichkeit, durch eine erneute Anpassung der Tarife Mehrerträge zu erzielen?
2. Sieht der Stadtrat beim Schwimmbad andere Möglichkeiten, das finanzielle Ergebnis zu verbessern?
3. Könnte sich der Stadtrat die Einführung eines generellen Einheimischentarifs vorstellen, der unter dem – nach oben angepassten – Standardtarif liegen würde, sodass insgesamt höhere Einnahmen ohne zusätzliche Belastung der Arboner erzielt werden könnten?
4. Könnte sich der Stadtrat unter dem Aspekt der Tourismusförderung vorstellen, verbilligte oder gar Gratiseintritte an übernachtende Gäste abzugeben?
5. Überlegungen, wie sie in den Fragen drei und vier angesprochen werden, stellen sich überall, wo die Stadt Eintrittspreise subventioniert. Wie stellt sich der Stadtrat diesbezüglich zur Differenzierung der Tarife für Einheimische und alle anderen Nutzer bzw. der Tourismusförderung durch verbilligte/Gratiseintritte?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Für die CVP/EVP-Fraktion

Arbon, 6. Februar 2016

Dominik Diezi

Luzi Schmid

+ 10 Mitunterzeichnende

Stadtkanzlei: E 2 2. MRZ. 2016	
Roman Buff	
qn	Visum:
2K Stadtpräsident	
X Bau	
E+S	
Finanzen	
Soziales	
Stadtrat: Alle	
Regast: Bau/Preis/Spaß/PP/Gu	
Büro Stadtparlament	